

30 Pilot-Netzwerke - Stand der Projektarbeit

Stand: September 2013

Erstmals wurde die Vorabversion des Films zu Energieeffizienz-Netzwerken beim Netzwerk-Dialog WEST 2013 vorgestellt (siehe auch Veranstaltungsrückblick). An den Netzwerken beteiligte Unternehmen zeigen ihre Erfolge durch die Netzwerkarbeit.

Energieeffizienz-Netzwerke

- Von den 30 Pilot-Netzwerken starteten drei bereits in 2009, 24 konnten die Verträge mit der Fraunhofer Gesellschaft zwischen Januar 2010 und April 2011 unterzeichnen, weitere drei fanden Ende 2011 und im Frühjahr 2012 zusammen.
- 10 der 30 Pilot-Netzwerke erreichten im Juni 2013 das Ende der geförderten Laufzeit von mindestens 3 oder 3,5 Jahren. Bis Ende Dezember 2013 betrifft dies alle weiteren Netzwerke, auch wenn die ursprünglich vereinbarte Laufzeit deutlich darüber hinausgeht.
- Die meisten Netzwerke streben eine weitere Zusammenarbeit über das Ende der geförderten Laufzeit an und überlegen derzeit, ob diese in der bisherigen Form oder mit geänderter Organisation erfolgen soll.
- Durchschnittlich starteten die Netzwerke mit 10 bis 12 Teilnehmern, erweckten in der Folge jedoch das Interesse weiterer Betriebe und konnten so teilweise auf die maximal mögliche Teilnehmerzahl von 15 Betrieben aufstocken. Ist die Initialberatungsphase abgeschlossen, können keine zusätzlichen Unternehmen mehr aufgenommen werden.
- In den 30 Pilot-Netzwerken sind Betriebe aus allen Bundesländern vertreten. Schwerpunkte sind Bayern, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Saarland, Hessen und Nordrhein-Westfalen.
- Die Netzwerke starten mit einer Initialberatung nach vorgegebenem Qualitätsstandard. Eine erste Auswertung von mittlerweile knapp 340 Initialberatungsberichten ergab: Pro Betrieb wurden durchschnittlich zehn Möglichkeiten zur Umsetzung wirtschaftlicher Maßnahmen ermittelt. Die entsprechenden Energieeinsparpotentiale betragen 2.810 MWh/a (durchschnittliche interne Verzinsung 31%), die vermeidbaren Energiekosten belaufen sich auf 182.000 €/a bei Gesamtinvestitionen für diese Maßnahmen von 588.000 €.
- Im Oktober 2012 erhielten folgende Dokumente vom TÜV Rheinland die Konformitätsbescheinigung zur DIN EN ISO 50001 (http://cdn.leen-system.de/wp-content/uploads/2013/04/LEEN_Konformitaetsbescheinigung.pdf): der Datenerhebungsbogen zur Analyse der Energiesituation im Betrieb, das Muster des Initialberatungsberichts mit dem ergänzenden tabellarischen Maßnahmenüberblick, das Monitoring-Tool sowie das Muster des Monitoringberichts.
- Die Umsetzungserfolge werden jährlich durch ein Top-Down-Monitoring (ausgehend von den Gesamtdaten des Betriebes) und ein Bottom-Up-Monitoring (ausgehend von der Bewertung der realisierten Maßnahmen) festgestellt. Die schwere Wirtschaftskrise 2008/2009 sowie das schnelle Anziehen der Konjunktur in 2010 erschwerten insbesondere das Top-Down-Monitoring bedingt durch die starken Produktionsschwankungen, die zum Teil variierenden Produktpaletten und Fertigungstiefen. Hinzu kam der Einfluss des sehr kalten Jahres 2010 insbesondere in den Fällen, in denen der Raumwärmeanteil am Wärmebedarf hoch war. Daher konnten teilweise nur Bottom-up-Ergebnisse ermittelt werden. Derzeit werden die letzten Netzwerkergebnisse für das Jahr 2012 zusammengetragen. Infolge der Wirtschaftskrise 2009 und 2010 konnten bei den früh gestarteten Netzwerken die Zwischenziele in den ersten Jahren nicht ganz erreicht werden, während in 2011 und 2012 die Rückstände in den meisten Netzwerken aufgeholt oder die Zielwerte sogar überschritten wurden.

Investitionsberechnungstools

- Im Einsatz befinden sich ein Tool zur Berechnung der Wirtschaftlichkeit und ein Tool zur Erstellung eines Maßnahmenüberblicks für die Beratungsberichte.
- Die Prototypen der Investitionsberechnungstools wurden zum Teil einer externen Prüfung durch anerkannte Fachleute unterzogen und die entsprechenden Hinweise eingearbeitet, zum Teil ist diese Prüfung noch nicht abgeschlossen. Eine gemeinsame Oberfläche für die Tools ist entwickelt. Nach und nach werden derzeit die folgenden Tools eingepflegt, welche den LEEN-zertifizierten Moderatoren und energietechnischen Beratern als Betaversionen zum Download zur Verfügung stehen:
 - Abwärmenutzung (in interner Prüfung)
 - Beleuchtung (in Bearbeitung, externe Prüfung angefragt)
 - BHKW-Tool (extern geprüft)
 - Dämmung von Rohren, Kanälen, Oberflächen (in externer Prüfung)
 - Druckluftherzeugung und -nutzung mit verschiedenen Effizienz-Optionen (extern geprüft)
 - Elektrische Antriebe elektronischer Regelung / FU (extern geprüft)
 - Elektrische Antriebe Hydraulik / Pumpen (extern geprüft)
 - Elektrische Antriebe verschiedener Effizienzklassen (extern geprüft)
 - Gebäudehülle: Wärmedämmung, Fenstererneuerung, Reduzierung Luftwechsel (in Bearbeitung)
 - Holz-Kesselanlagen für Heizung und Warmwassererzeugung (in externer Prüfung)
 - Kältetechnische Anlagen: Modul freie Kühlung (Prüfbericht externe Prüfung liegt vor)
 - Kältetechnische Anlagen: Modul Kompressionskälte, Adsorptionskälte, solare Kühlung (externe Prüfung angefragt)
 - Öl- bzw. Gaskessel zur Dampferzeugung (in externer Prüfung)
 - Öl- bzw. Gaskessel zur Warmwassererzeugung (in externer Prüfung)
 - Raumluftechnische Anlagen ohne/mit Heizfunktion und Wärmerückgewinnung (extern geprüft)
 - Solarthermische Warmwasserbereitung (intern geprüft)
 - Wärmepumpen (intern geprüft)

Wissenschaftliche Begleitung des Aufbaus und des Betriebes der Netzwerke

- Die Auswertung der Befragung zur Initiierungsphase zeigt, wie wichtig ein informeller persönlicher Kontakt zwischen Initiator und Unternehmen für die Entscheidung zur Teilnahme am Netzwerk ist. Durch die Netzwerkarbeit erwarten die Betriebe von den Kollegen aus den anderen Unternehmen und vom energietechnischen Berater (LEEN) insbesondere praxiserprobte Hinweise zu Energieeffizienzmaßnahmen, neue Ideen für die Reduzierung der Energiekosten, aber auch Unterstützung bei der Verwirklichung der eigenen Ideen und hierdurch die Senkung der Such- und Entscheidungskosten für Energieeffizienzmaßnahmen.
- Die Befragung zur Initialberatungsphase gibt i.a. die hohe Zufriedenheit der Betriebe mit der Beratung wieder (82% bewerten sie mit sehr gut bis gut). Insbesondere die größeren Betriebe wünschen sich jedoch mehr Zeit für die Initialberatung. Der Datenerhebungsbogen, der die Grundlage für die Initialberatung darstellt, wird von 73% der Betriebe als aufwändig, von gut ebenso vielen Betrieben aber als (sehr) aufschlussreich, von weiteren 18% als zum Teil aufschlussreich bewertet. Es wurden neue Erkenntnisse zu Energieeffizienz-Maßnahmen gewonnen, aber auch in hohem Maße eigene Ansätze bestätigt. Einfache, kostengünstige Maßnahmen setzten rd. 71% der Betriebe bereits kurz nach der Initialberatung um, bei gut einem Drittel der Betriebe wurde die Einführung eines Energiemanagements in Angriff genommen. Mittel- bis langfristig umsetzbare Maßnahmen erfordern meist weitergehende Messungen oder Detailberatungen, bieten aber auch häufig hohe Einsparpotentiale.

Rückblick Veranstaltungen 2012 / 2013

- Jahreskonferenz am 17. Oktober 2012 in der Wandelhalle der KfW Bank, Frankfurt am Main) (125 Teilnehmer aus den Netzwerken und an den Netzwerken interessierte Personen).
- Erfahrungsaustausch der Netzwerkteams sowie weiterer LEEN-zertifizierten Moderatoren und energietechnischen Berater am 18. Oktober 2012 in der IHK Offenbach.
- Prozesstechnik-Forum zum Thema Pulverlackierung am 22. November 2012 in Frankfurt am Main. Dieses Forum wurde zum ersten Mal angeboten und sollte zum einen die netzwerkübergreifende Zusammenarbeit anregen zum anderen den Blickwinkel über die Querschnittstechnologien, die Inhalt der Netzwerkarbeit sind, hinaus erweitern.
- Diffusionsworkshop der aktiven Netzwerkträger am 7. März 2013 im Fraunhofer ISI in Karlsruhe
- Netzwerk-Dialog OST am 13. März 2013 in Erfurt. Themen wie Wärmerückgewinnung, Blockheizkraftwerke mit Absorptionskälteanlage und Energieeffizienz in Gewerbegebieten diskutierten knapp 70 Teilnehmer in den am Nachmittag stattfindenden Workshops.
- Netzwerk-Dialog WEST am 15. Mai 2013, Stadion der Borussia VfL 1900 Mönchengladbach GmbH. Bei diesem Netzwerk-Dialog mit 113 Teilnehmern wurde u.a. die Vorabversion der DVD zu den Energieeffizienz-Netzwerken vorgestellt.
- Mit dem Netzwerk-Dialog SÜD am 10. Juni 2013, Karlsruhe, endete die Reihe der Netzwerk-Dialoge im Rahmen des Projekts 30 Pilot-Netzwerke. Geplant ist die Fortsetzung diese Veranstaltungsreihe durch die LEEN GmbH.

Detaillierte Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie unter: <http://30pilot-netzwerke.de/nw-de/content/Aktuelles-Allgemeines.php>.

Veranstaltungen 2013 / 2014

Folgende Veranstaltungen sind geplant:

- Jahreskonferenz am Mittwoch, 16. Oktober 2013, KfW Bankengruppe, Frankfurt am Main, für die Netzwerkteilnehmer und -teams sowie Interessenten an den Themen und/oder den Netzwerken.
- Bundesweiter Erfahrungsaustausch der Netzwerkteams und der LEEN-zertifizierten Moderatoren und energietechnischen Berater am Donnerstag, 17. Oktober 2013, Cosmopolitan, Frankfurt am Main.
- Prozesstechnik-Forum zum Thema „Spritzgießen“ am Dienstag, 28. Januar 2014, Cosmopolitan, Frankfurt am Main
- Abschlusskonferenz des Projekts 30 Pilot-Netzwerke am Mittwoch, 19. Februar 2014, Berlin.

Informationen zu allen Veranstaltungen sind unter <http://30pilot-netzwerke.de/nw-de/content/Aktuelles.php> verfügbar.